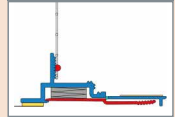




A 38 - pro

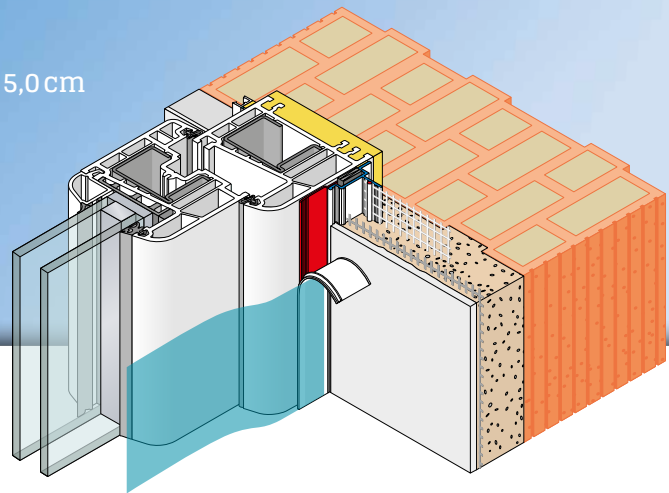


# APU®

PUTZANSCHLUSSPROFILE FÜR INNEN- UND AUSSENPUTZ

## Anputzleiste PUR-FIX-pro

Mit Schattenfuge und Gewebestreifen 5,0 cm



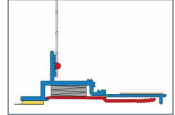
Die **APU-Anputzleiste PUR-FIX-pro** wird bei Putzsystemen im Innen- und Aussenbereich gemäss den aktuellen APU-Auswahlkriterien eingesetzt. Das Profil wird in der Laibung fluchtgerecht am Bauteil fixiert und bildet nach Abschluss der Putzarbeiten einen sauberen und sicheren Putzanschluss mit Schattenfuge.

Das Profil ist mit einem expandierendem PUR-Dichtband ausgestattet, das ohne Verklebung direkt am Bauteil für eine schlagregensichere und dauerhafte Abdichtung sorgt. Das PUR-Dichtband ist in Längsrichtung eingestaucht und erhält für die


Stossabdichtung einen Überstand. Das PUR-Dichtband kann grössere Bewegungen im Anschlussbereich aufnehmen. Ein Gewebestreifen ist am Profil angeschweisst. Dieser bietet eine erhöhte Sicherheit bei der Verkrallung im Putz. Die Schutzlasche ist mit einem selbstklebendem Band ausgestattet, um die bauseitig aufzubringende Schutzfolie zu befestigen. Diese schützt das Fenster während den Verputzarbeiten. Die Schutzlasche und die rote Aktivierungslasche werden nach Abschluss der Arbeiten entfernt und es entsteht eine saubere Putzkante. Somit ist das Profil für alle marktüblichen Fenster und Türen geeignet und universell einsetzbar.



A 38 - pro



## Anwendungsbereich

FENSTERPOSITION	 IM MAUERWERK
Untergrund	<b>Ohne Klebeverbindung</b> – für alle marktüblichen Türen und Fenster geeignet ✔ <b>Keine Klebprobe erforderlich</b>
Fenstergrösse	bis 15 m <sup>2</sup>
<b>A38 PUR-FIX</b>	●

## Verarbeitung

- 1 Der Untergrund muss eben, trocken, staubfrei und für eine Fixierung geeignet sein.
- 2 Anputzleiste mit einer geeigneten Auflagenschiene auf das gewünschte Mass ablängen.
- 3 Schutzlasche oben und unten an der Bruchlinie ca. 5 cm einreissen. (erleichtert das spätere Entfernen)
- 4 Die senkrechten Gewebeleisten zuerst anbringen. Dazu die Profile ausrichten und mit Hilfe des PE-Schaumbandes am Bauteil fixieren und mit festem Daumendruck andrücken. Die Profile im oberen Eckbereich auf Gehrung schneiden.
- 5 Querprofil auf Gehrung schneiden und einpassen.
- 6 Vor den Verputzarbeiten das Abdeckpapier der Schutzlasche abziehen und die bauseitige Schutzfolie zum Schutz des Fensters auf die Klebefläche aufbringen.
- 7 Nach Fertigstellung der Putz-/Malerarbeiten die Schutzlasche auf der ganzen Länge vor und zurück knicken, an den zuvor eingerissenen Stellen greifen und nach vorne abziehen.
- 8 Rote Aktivierungslasche seitlich herausziehen.

## Wichtige Hinweise

- Die Oberflächentemperatur muss bei der Verarbeitung mindestens +5 Grad betragen und darf +40 Grad nicht überschreiten.
- Wenn die erforderliche Profillänge nicht verfügbar ist, kann im oberen Drittel des Bauteils ein Stoss hergestellt werden. Dabei die Profile stumpf aneinander stossen.
- Zur Vermeidung einer erhöhten Aufheizung sind insbesondere dunkle Profile bei der Lagerung und bis zum Einputzen vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Die Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Putzhersteller sind einzuhalten.